

# Bleicherei, Färberei und Appreturanstalt Uhingen Aktiengesellschaft

Sitz der Verwaltung: (14a) Uhingen, Stuttgarter Straße

**Drahtanschrift:** Bleicherei Uhingen.

**Fernruf:** Göppingen Nr. 3644-45.

**Postscheckkonto:** Stuttgart Nr. 1322.

**Bankverbindungen:** Südwest-Bank, Filiale Göppingen; Bankhaus Paul Kapff, Stuttgart; Landeszentralbank von Württemberg-Baden, Göppingen.

**Gründung:** Gegründet 1869. Die G.-V. vom 13. März 1903 beschloß Verlegung des Sitzes der Gesellschaft nach Uhingen. Firma bis 3. Mai 1938: Bleicherei, Färberei und Appreturanstalt Stuttgart.

**Zweck:** Lohnveredlung von Geweben aller Art aus Baumwolle, Zellwolle und Kunstseide, Herstellung und Vertrieb von Bucheinbandstoffen, Kunstleder und ähnlichen Erzeugnissen.

**Erzeugnisse:** Lohnausrüstung von Geweben aus Baumwolle, Zellwolle und Kunstseide (Bleichen, Mercerisieren, Färben, Appretieren und Sanforisieren, sowie Filmdruck) zu Wäsche-, Futter- und Kleiderstoffen.

**Herstellung und Vertrieb** von Bucheinbandstoffen, Kunstleder und ähnlichen technischen Geweben.

**Vorstand:** Dr.-Ing. Fritz Blezinger, Uhingen; Dr. Eduard Gerok, Uhingen.

**Aufsichtsrat:** Alfred Federer, Überlingen, Vorsitz; Paul Rueff, in Bankhaus Kapff, Stuttgart, stellv. Vorsitz; Alfons Eckert, Fabrikdirektor, Kuchen; Emil Waibel, Fabrikdirektor i. R., Eßlingen a. N.; Dr. Kurt Dieterich, Hof (Saale).

**Abschlußprüfer:** Schwäbische Treuhand - Aktiengesellschaft, Stuttgart.

**Geschäftsjahr:** Kalenderjahr.

**Stimmrecht der Aktien in der Hauptversammlung:** Je nom. RM 100.— Stammaktie = 1 Stimme; 1 Vorzugsaktie in bestimmten Fällen = 80 Stimmen.

**Satzungsgemäße Verwendung des Reingewinns:** Der Reingewinn, der sich nach Vornahme von Abschreibungen, Wertberichtigungen, Rückstellungen und Rücklagen ergibt, wird unbeschadet der über Unkostenkonto zu verbuchenden Gewährung von zugesicherten Gewinnanteilen an den Vorstand wie folgt verteilt: Die Vorzugsaktien erhalten einen Gewinnanteil bis zu 4 1/2 %, danach die Stammaktien einen solchen von 4 % des Aktiennennbetrags; von dem Überschuß erhält der A.-R. einen Gewinnanteil von 10 %; von dem hiernach noch verbleibenden Reingewinn erhalten die Vorzugsaktionäre denjenigen Betrag nachbezahlt, der dem Unterschied zwischen 4 1/2 % und tatsächlich ausbezahlter Dividende entspricht. Das Recht zur Nachzahlung der Vorzugsaktien-Dividende ist auf die Dauer von 5 Geschäftsjahren begrenzt. Der Rest steht zur Verfügung der Hauptversammlung; an einer Ausschüttung aus diesem Teil des Gewinns haben die Vorzugsaktien keinen Anteil.

**Zahlstellen:** Gesellschaftskasse; Südwest-Bank, Stuttgart; Paul Kapff, Stuttgart.

## Statistik

### Kapitalentwicklung:

Urspr. M 950 000.—. Erhöht 1921 um M 2 150 000.—.

Umstellung lt. H.-V. vom 25. Nov. 1924 von M 3 100 000.— (davon M 100 000.— Vorzugsaktien) auf RM 1 210 000.— (davon RM 5 000.— Vorzugsaktien).

Die H.-V. vom 19. 5. 1933 beschloß Herabsetzung in erleichteter Form um RM 400 000.— auf RM 810 000.— durch Einziehung von 1 000 eigenen Aktien zu RM 400.—.

Lt. Beschluß des A.-R. vom 25. März 1942 Kapitalberichtigung gemäß DAV vom 12. Juni 1941 um 30 % von RM 810 000.— auf RM 1 053 000.— mit Wirkung ab 1. Januar 1941. Die zur Durchführung der Berichtigung erforderlichen Beträge wurden gewonnen mit RM 247 300.— durch Auflösung der freien Rücklagen und mit RM 20 000.— durch Entnahme aus der Wertberichtigung.

Eigene Aktien: Nom. RM 195 000.— (Buchwert RM 52 500.—).

**Heutiges Grundkapital:** RM 1 053 000.—.

**Art der Aktien:** Nom. RM 1 053 000.—, davon nom. RM 1 046 500.— Stammaktien in Stücken zu RM 100.— (Nr. 1—465) und RM 1 000.— (Nr. 1—1 000) und nom. RM 6 500.— Namens-Vorzugsaktien. Die Vorzugsaktien befinden sich im gebundenen Besitz eines Konsortiums.  
**Börsenname:** Bleicherei, Färberei und Appreturanstalt Uhingen.  
**Notiert in:** **München.**  
**Ordn.-Nr.:** 52 320.

**Lieferbare Stücke:** Stücke zu nom. RM 1 000.— Nr. 1—1 000; Stücke zu nom. RM 100.— Nr. 1—465.

Kurse:	1939	1945	1946	letzter Juli	
				1947 RM-Kurs	1948
höchster:	102	—	142	142,5	20
niedrigster:	95	—	142	142	12
letzter:	98	—	142	142,5	20
Stopkurs:	142,5 %.				

	Aug.	Sept.	Okt.	Nov.	Dez.	Jan.
	1948	1948	1948	1948	1948	1949
höchster:	20	20	22	40	43	47
niedrigster:	20	20	20	22	40	43
letzter:	20	20	22	40	43	47

Dividenden:	1939	1940	1941	1942	1943	1944	1945	1946	1947
	in %								
St.-Akt.:	6	6	4 <sup>1</sup>	4	4	0	0	0	0
Nr. d. Div.-Scheins:	8	9	10	11	12	—	—	—	—
Vorz.-Akt. (in %):	6	6	4 1/2	4 1/2	4 1/2	4 1/2	0	0	0

**Tag der letzten Hauptversammlung:** 6. Juli 1948.

## Bilanzen

„E“ = Erinnerungswert; „U“ = Bilanzposten unter RM 500.—

Aktiva	31. 12. 1939	31. 12. 1945	31. 12. 1946	31. 12. 1947
	(in Tausend RM)			
<b>Anlagevermögen</b>	(1 060)	(671)	(654)	(610 165)
Bebaute Grundstücke mit				
Wohngebäuden		89	77	75
Fabrikgebäuden		322	168	161
Gebäudeentschuldungssteuerabgeltung		—	39	33
Unbebaute Grundstücke		4	4	4
Maschinen u. masch. Anlagen	645	383	381	347 550 <sup>1</sup>
Werkzeuge, Betriebs- und Geschäftsausstattung		E	E	E
Im Bau befindliche Anlagen		—	—	4 567
<b>Umlaufvermögen</b>	(851)	(1 282)	(1 240)	(1 312 459)
Roh-, Hilfs- u. Betriebsstoffe	168	156	361	425 337
Halbfertige Erzeugnisse	50	22	15	36 208
Fertigerzeugnisse	66	38	35	55 662
Wertpapiere	157	395	398	408 322 <sup>3</sup>
Eigene Aktien (nom. RM 195 000.—)		53	53	53
Geleistete Anzahlungen		4	35	42
Lieferungs- u. Leistungs-forderungen	241	31	130	164 916
Forderungen nach § 80 AG		—	—	2 778
Wechsel		15	—	—
Barmittel		22	38	42
Andere Bankguthaben		48	429	59
Sonstige Forderungen		27	85	105
<b>Rechnungsabgrenzung</b>		4	9	1
	RM 1 915	1 962	1 895	1 926 439